
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025

International Solar Energy Research Center Konstanz e.V.

Rudolf-Diesel-Str. 15
78467 Konstanz

Trewitax GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
78224 Singen, Magistr. 5

INHALTSVERZEICHNIS

1. Auftrag	1
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	1
1.2 Auftragsdurchführung	2
1.3 Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	3
2. Wiedergabe der Bescheinigung	4
3. Jahresabschluss	5
3.1 Bilanz zum 31. Dezember 2025	6
3.2 Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025	7
3.3 Anhang für das Geschäftsjahr 2025	8
4. Rechtliche Grundlagen	13
4.1 Rechtliche Verhältnisse	13
4.2 Steuerliche Verhältnisse	14
6. Aufgliederung der Posten des Jahresabschlusses zum 31.12.2025	15
6.1 Aktiva	15
6.2 Passiva	19
6.3 Gewinn- und Verlustrechnung	25
Mehrjahresvergleich für die Bilanz zum 31. Dezember 2025	31
Mehrjahresvergleich für die GuV zum 31. Dezember 2025	35
Gewinn- und Verlustrechnung 2025 nach Vereinsbereichen	37

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Euro, % usw.) auftreten.

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
HR	Handelsregister
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
IDW S 7	IDW Standard: "Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen" (Stand: 27.11.2009)

1. Auftrag

1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung des

**ISC Konstanz e.V.,
Konstanz**

- nachfolgend auch kurz "ISC Konstanz" oder "Verein" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2025 aus den uns vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln.

Wir haben die Auftragsdurchführung unter Beachtung der berufsständischen Grundsätze durchgeführt. Dabei haben wir auch die im Standard 7 des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) aufgeführten Auftragsart "Erstellung ohne Beurteilungen" beachtet.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag dem Vorstand des Vereins, der uns mit der Erstellung des Jahresabschlusses beauftragt hat und über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Der Durchführung des Auftrags und unserer Verantwortlichkeit, auch im Verhältnis zu Dritten, liegen die vereinbarten und diesem Bericht beigelegten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften" in der Fassung vom 1. Juli 2026 zu Grunde.

1.2 Auftragsdurchführung

Unsere Arbeiten haben wir in den Monaten Juni und Juli 2026 in unseren Büroräumen in Singen durchgeführt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrecht und der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung.

Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sowie die Beurteilung der Effektivität und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung waren nicht Gegenstand unseres Auftrags. Die Verantwortung für die Vermeidung und die Aufdeckung von Unregelmäßigkeiten liegt bei den gesetzlichen Vertretern des Vereins.

Alle erforderlichen Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt. Die erbetenen Auskünfte wurden bereitwillig erteilt. Die Vollständigkeit der Buchführung und des Jahresabschlusses wurde uns vom Vorstand des Vereins in einer schriftlichen Erklärung bestätigt.

1.3 Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Im Rahmen unserer Erstellungstätigkeit haben wir uns zunächst einen aktuellen Überblick über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Vereins verschafft.

Darauf aufbauend haben wir auf Grundlagen der Buchführung, des Inventars sowie Auskünfte und der Vorgaben der Geschäftsführung zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden die erforderlichen Abschlussbuchungen vorgenommen und die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entwickelt. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt.

Zusätzlich haben wir einen den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden Anhang gem. §§ 284 - 288 HGB erstellt. Dabei wurden die für kleine Kapitalgesellschaften bestehenden Aufstellungserleichterungen in Anspruch genommen.

Die uns vorgelegten Unterlagen haben wir verwendet, ohne deren Ordnungsmäßigkeit und Plausibilität zu beurteilen.

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodengrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Die Finanz-, Anlagen- und Lohnbuchführung wurde auf den EDV-Systemen des Unternehmens erstellt. Die dabei eingesetzte Software syska SQL Rewe (Finanz- und Anlagenbuchführung) sowie Lohn im RZ mit LODAS der DATEV e.G. (Lohnbuchführung) erfüllt die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

2. Wiedergabe der Bescheinigung

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir dem nachstehenden Jahresabschluss für den ISC Konstanz e.V., Konstanz, zum 31. Dezember 2025 die folgende Bescheinigung erteilt, die von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung

An den ISC Konstanz e.V.:

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - des ISC Konstanz e.V. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Vereins.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Singen, den 13. Juli 2026



Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Martin Klumpp
Steuerberater/Wirtschaftsprüfer



ppa. Stefan Mayer
Steuerberater

3. Jahresabschluss

ISC Konstanz e.V. BILANZ zum 31. Dezember 2025							
AKTIVA				PASSIVA			
	Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro		Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gewinnrücklagen			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.435,00	7.935,00	1. andere Gewinnrücklagen		367.805,56	80.375,94
II. Sachanlagen				II. Bilanzgewinn		0,00	0,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	5.429.852,08		5.370.628,08	Summe Eigenkapital		367.805,56	80.375,94
2. technische Anlagen und Maschinen	6.072.186,00		2.498.562,00	B. andere Sonderposten		13.422.004,69	2.884.828,45
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	224.210,64		216.117,10	C. Rückstellungen			
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.426.664,63		1.022.910,97	1. Steuerrückstellungen	455.661,80		49.153,82
		20.152.913,35	9.108.218,15	2. sonstige Rückstellungen	274.336,60		292.574,89
III. Finanzanlagen						729.998,40	341.728,71
1. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		1.000,00	1.000,00	D. Verbindlichkeiten			
Summe Anlagevermögen		20.159.348,35	9.117.153,15	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.455.678,55		4.350.357,00
B. Umlaufvermögen				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 4.530.161,88 (Euro 4.478.914,00)			
I. Vorräte				- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 4.381.195,22 (Euro 4.146.800,00)			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		15.983,84	23.723,48	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	360.772,54		243.814,28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 360.772,54 (Euro 243.814,28)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	202.068,48		76.423,23	3. sonstige Verbindlichkeiten	1.441.314,24		10.966.562,46
2. sonstige Vermögensgegenstände	611.638,65		410.556,26	- davon aus Steuern Euro 61.137,64 (Euro 37.327,06)			
		813.707,13	486.979,49	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 1.678,79 (Euro 993,61)			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		272.007,44	9.366.286,81	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 1.441.314,24 (Euro 10.966.562,46)			
Summe Umlaufvermögen		1.101.698,41	9.876.989,78	E. Rechnungsabgrenzungsposten		490.677,19	141.010,87
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.204,41	14.534,78				
		<u>21.268.251,17</u>	<u>19.008.677,71</u>			<u>21.268.251,17</u>	<u>19.008.677,71</u>

	Euro	31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro
1. Umsatzerlöse		7.902.420,46	6.634.819,95
2. Gesamtleistung		7.902.420,46	6.634.819,95
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge		0,00	4.000,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	418.672,04		246.589,56
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>113.507,80</u>		<u>137.847,46</u>
		532.179,84	384.437,02
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	4.292.939,01		3.742.059,34
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>786.525,71</u>		<u>673.758,80</u>
		5.079.464,72	4.415.818,14
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		601.732,23	581.123,72
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	213.851,45		253.894,70
b) verschiedene betriebliche Kosten	<u>491.087,15</u>		<u>1.469.287,04</u>
		704.938,60	1.723.181,74
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		12.729,22	22.198,40
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		253.068,11	211.058,48
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		456.336,56	82.172,83
11. Ergebnis nach Steuern		287.429,62	736.773,58-
12. Jahresüberschuss		287.429,62	736.773,58-
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus anderen Gewinnrücklagen		0,00	736.773,58
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in andere Gewinnrücklagen		287.429,62	0,00
15. Bilanzgewinn		0,00	0,00

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	International Solar Energy Research Center Konstanz e.V.
Firmensitz laut Registergericht:	Konstanz
Registereintrag:	6. April 2006
Registergericht:	Amtsgericht Freiburg
Register-Nr.:	VR380834

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Die Herstellungskosten umfassen die Einzelkosten sowie die aktivierungspflichtigen Gemeinkosten. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Unter den **sonstigen Vermögensgegenständen** werden Euro 431.625,93 für noch nicht abgerechnete Leistungen ausgewiesen. Die Abgrenzung dient der periodengerechten Gewinnermittlung. Die Beträge haben Forderungscharakter.

Als Rechnungsabgrenzungskosten auf der Aktivseite wurden Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung voraussichtlich zu ihrer Erfüllung notwendig sein wird. Sie wurden nicht abgezinst, wenn die Laufzeit unter einem Jahr liegt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Erfüllungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Angaben zur Bilanz

Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

ISC Konstanz e.V.
Anhang zum 31.12.2025

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2025

	Historische Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Stand 31.12.2025	Stand 01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Stand 31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Immaterielle Vermögensgegenstände												
Entgeltlich erworbene Konzessionen												
gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte												
und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten												
und Werten	139.348,47	0,00	0,00	0,00	139.348,47	131.413,47	2.500,00	0,00	0,00	133.913,47	5.435,00	7.935,00
	139.348,47	0,00	0,00	0,00	139.348,47	131.413,47	2.500,00	0,00	0,00	133.913,47	5.435,00	7.935,00
Sachanlagen												
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und												
Bauten	5.925.171,22	112.716,33	0,00	0,00	6.037.887,55	554.543,14	53.492,33	0,00	0,00	608.035,47	5.429.852,08	5.370.628,08
Technische Anlagen und Maschinen	6.402.238,94	653.997,17	176.902,00	3.408.283,06	10.287.617,17	3.903.676,94	488.653,23	176.899,00	0,00	4.215.431,17	6.072.186,00	2.498.562,00
Andere Anlagen, Betriebs- und												
Geschäftsausstattung												
a) sonstige Anlagen und Ausstattung	1.165.599,99	36.609,73	0,00	15.308,20	1.217.517,92	969.129,89	31.609,39	0,00	0,00	1.000.739,28	216.778,64	196.470,10
b) Büroeinrichtung	51.053,51	0,00	3.946,84	0,00	47.106,67	50.247,51	710,00	3.945,84	0,00	47.011,67	95,00	806,00
c) Sammelposten GWG / GWG	193.297,83	13.263,28	0,00	0,00	206.561,11	179.495,83	22.998,28	0,00	0,00	202.494,11	4.067,00	13.802,00
d) EDV-Hardware (ab 410 € und spez. Projekte)	14.720,36	0,00	0,00	0,00	14.720,36	9.681,36	1.769,00	0,00	0,00	11.450,36	3.270,00	5.039,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.022.910,97	10.827.344,92	0,00	-3.423.591,26	8.426.664,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	8.426.664,63	1.022.910,97
	14.774.992,82	11.643.931,43	180.848,84	0,00	26.238.075,41	5.666.774,67	599.232,23	180.844,84	0,00	6.085.162,06	20.152.913,35	9.108.218,15
	14.914.341,29	11.643.931,43	180.848,84	0,00	26.377.423,88	5.798.188,14	601.732,23	180.844,84	0,00	6.219.075,53	20.158.348,35	9.116.153,15
Finanzanlagen												
Sonstige Ausleihungen	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
	14.915.341,29	11.643.931,43	180.848,84	0,00	26.378.423,88	5.798.188,14	601.732,23	180.844,84	0,00	6.219.075,53	20.159.348,35	9.117.153,15

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Betrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt 0,00 Euro (Vorjahr: 0,00 Euro).

Rücklagen

Der unter den Gewinnrücklagen zusammengefasste Posten „andere Gewinnrücklagen“ setzt sich wie folgt zusammen:

1. Freie Rücklagen nach § 58 Nr. 7 AO	367.805,56 €
2. Gebundene Rücklagen nach § 58 Nr. 6 AO	0,00 €

Sonderposten für Investitionszuschüsse

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse beinhaltet Zuschüsse aus öffentlicher Hand, welche für bereits getätigte Investitionen mit Euro 13.422.004,69 ausgewiesen werden. Die Zuschüsse für getätigte Investitionen werden entsprechend der Nutzungsdauer der bezuschussten Vermögensgegenstände des Anlagevermögens aufgelöst.

Aufgliederung der Verbindlichkeiten und Sicherungsrechte mit einer Restlaufzeit von > 5 Jahren

Die nachfolgende Darstellung zeigt Restlaufzeiten und Sicherungsrechte der in der Bilanz aufgeführten Verbindlichkeiten.

Art	2025 bis 1 Jahr	(Vj. in T€) bis 1 Jahr	2025 1-5 Jahre	(Vj. in T€) 1-5 Jahre	2025 über 5 Jahre	(Vj. in T€) > 5 Jahre	2025 Gesamt	(Vj. in T€) Gesamt
Verb. gg. Kreditinst.	74.483,33 €	204	393.250,00 €	1.133	3.987.945,22 €	3.014	4.455.678,55 €	4.350
Verb. aus Lief. + Leist.	360.772,54 €	244	0,00 €	0	0,00 €	0	360.772,54 €	244
Sonstige Verbindl.	1.441.314,24 €	10.967	0,00 €	0	0,00 €	0	1.441.314,24 €	10.967
Gesamtbetrag	1.876.570,11 €	11.414	393.250,00 €	1.133	3.987.945,22 €	3.014	6.257.765,33 €	15.561

Die **Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten** sind wie folgt besichert:

- Grundschulden i.H.v. Euro 4.780.868,64 eingetragen Grundbuch Konstanz Blatt Nr. 6389

Unter den **sonstigen Verbindlichkeiten** werden Euro 633.039,45 als Verbindlichkeiten aus Projektzuschüssen ausgewiesen, welche im Folgejahr verwendet werden.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von jährlich Euro 9.971,04 sonstige finanzielle Verpflichtungen mit einer durchschnittlichen Verpflichtungsdauer von 3,67 Jahren.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

Aus abgeschlossenen **Mietverträgen** für Maschinen- und Laborüberlassung bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in Höhe von Euro 33.294,81.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 65,00.

Namen der Mitglieder der Unternehmensorgane

Vorstandsmitglieder: Dr. Kristian Peter, Konstanz, Physiker

Prof. Dr. Peter Fath, Konstanz, Physiker

Dr. Radovan Kopecek, Konstanz, Physiker

Dr. Florian Buchholz, Konstanz, Chemiker

Lejo Kuduvelikulathu, Allensbach, Ingenieur

Unterschrift der Geschäftsführung

Konstanz, 13.07.2026

Ort, Datum

Unterschrift

4. Rechtliche Grundlagen

4.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	International Solar Energy Research Center Konstanz e.V.
Rechtsform:	e.V.
Sitz:	Konstanz
Anschrift:	Rudolf-Diesel-Str. 15 78467 Konstanz
Eintragung ins Handelsregister:	Amtsgericht Freiburg VR380834
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Solar Energy
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlussstichtag:	lagen nicht vor

4.2 Steuerliche Verhältnisse

Zuständiges Finanzamt: Konstanz

Steuernummer: 09041/05686

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der wirtschaftliche Geschäftsbetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Gewerbesteuer vorgenommen.

6. Aufgliederung der Posten des Jahresabschlusses zum 31.12.2025

6.1 Aktiva

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	<u>Euro</u>	<u>5.435,00</u>
(Vj	Euro	7.935,00)

Summe Immaterielle Vermögensgegenstände

	<u>Euro</u>	<u>5.435,00</u>
(Vj	Euro	7.935,00)

II. Sachanlagen

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

	<u>Euro</u>	<u>5.429.852,08</u>
(Vj	Euro	5.370.628,08)

2. technische Anlagen und Maschinen

	<u>Euro</u>	<u>6.072.186,00</u>
(Vj	Euro	2.498.562,00)

3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	<u>Euro</u>	<u>224.210,64</u>
(Vj	Euro	216.117,10)

4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

	<u>Euro</u>	<u>8.426.664,63</u>
(Vj	Euro	1.022.910,97)

Summe Sachanlagen

	<u>Euro</u>	<u>20.152.913,35</u>
(Vj	Euro	9.108.218,15)

III. Finanzanlagen

1. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

	<u>Euro</u>	<u>1.000,00</u>
(Vj	Euro	1.000,00)

Summe Finanzanlagen

	<u>Euro</u>	<u>1.000,00</u>
(Vj	Euro	1.000,00)

Summe Anlagevermögen

	<u>Euro</u>	<u>20.159.348,35</u>
(Vj	Euro	9.117.153,15)

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. fertige Erzeugnisse und Waren

	<u>Euro</u>	<u>15.983,84</u>
(Vj	Euro	23.723,48)

	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bestand Waren (Module,Zellen,Wafer ect) (Konto 11000)	15.775,08	21.219,83
NK und Bestand Warenabgang §1A UStG/Kto. (Konto 11010)	<u>208,76</u>	<u>2.503,65</u>
	<u>15.983,84</u>	<u>23.723,48</u>

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	<u>Euro</u>	<u>202.068,48</u>
	(Vj Euro	76.423,23)
31.12.2025	31.12.2024	
<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Forder. a. Lieferungen und Leistungen (Konto 12010V1)	<u>202.068,48</u>	<u>76.423,23</u>
	<u>202.068,48</u>	<u>76.423,23</u>

2. sonstige Vermögensgegenstände

	<u>Euro</u>	<u>611.638,65</u>
	(Vj Euro	410.556,26)
31.12.2025	31.12.2024	
<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Sonst. Vermögensgegenstände (Konto 13000)	557.528,97	230.360,36
Sonstige Vermögensgegenstände (b.1 J) (Konto 13010)	0,00	929,00
Forderungen gegen Personal (Konto 13400)	260,00	0,00
Umsatzsteuer laufendes Jahr/Frankreich (Konto 14400)	0,00	1.181,37
Verbindlichkeiten aus Lieferungen+Leist. (Konto 33000)	5.925,38	0,00
Umsatzsteuer laufendes Jahr (Konto 38400)	47.924,30	45.052,30
Umsatzsteuer Vorjahre (Konto 38410)	<u>0,00</u>	<u>133.033,23</u>
	<u>611.638,65</u>	<u>410.556,26</u>

Sonst. Vermögensgegenstände

Noch nicht abgerechnete Leistungen (Konto 13000/1)	551.413,94	211.884,41
Kapitalertragsteuer 2025 (Konto 13000/2)	3.355,86	0,00
Kapitalertragsteuer 2024 (Konto 13000/3)	2.759,17	2.759,17
Kapitalertragsteuer 2023 (Konto 13000/4)	0,00	4.947,20
Körperschaftsteuererstattung 2023 (Konto 13000/5)	0,00	5.650,58
Gewerbsteuererstattung 2023 (Konto 13000/6)	<u>0,00</u>	<u>5.119,00</u>
	<u>557.528,97</u>	<u>230.360,36</u>

Umsatzsteuer laufendes Jahr

USt-Voranmeldung November (Konto 38400/1)	51.026,95	-5.997,44
USt-Voranmeldung Dezember (Konto 38400/2)	4.307,14	69.598,04
Umsatzsteuer lfd. Jahr (Konto 38400/3)	<u>-7.409,79</u>	<u>-18.548,30</u>
	<u>47.924,30</u>	<u>45.052,30</u>

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	<u>Euro</u>	<u>272.007,44</u>
	(Vj Euro	9.366.286,81)
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Barkasse (Konto 16000)	240,71	143,01
Sparkasse Bodensee (Konto 18000)	257.857,58	149.370,14
SPK Bodensee Tagesgeld (1007127259) (Konto 18010)	792,03	9.214.896,81
GLS Gemeinschaftsbank eG (Konto 18100)	13.106,21	1.865,97
GLS Gemeinschaftsbank eG Tagesgeld - E_Z (Konto 18110)	<u>10,91</u>	<u>10,88</u>
	<u>272.007,44</u>	<u>9.366.286,81</u>

Summe Umlaufvermögen

Euro 1.101.698,41
(Vj Euro 9.876.989,78)

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	<u>Euro</u>	<u>7.204,41</u>
	(Vj Euro	14.534,78)
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung (Konto 19000)	<u>7.204,41</u>	<u>14.534,78</u>
	<u>7.204,41</u>	<u>14.534,78</u>

	Stand 01.01.2025	Verbrauch 2025	Bildung 2025	Stand 31.12.2025
Aktive Rechnungsabgrenzung	Euro	Euro	Euro	Euro
JMP	1.995,73	1.995,73	2.674,66	2.674,66
Fuchs Umwelttechnik	1.838,06	1.160,88	0,00	677,18
EDV-Buchversand	132,77	132,77	207,28	207,28
AF Simulat.	3.116,67	3.116,67	3.116,67	3.116,67
Zoom	580,20	580,20	528,62	528,62
Projekt-Reisekosten	6.871,35	6.871,35	0,00	0,00
Summe	14.534,78	13.857,60	6.527,23	7.204,41

Summe Aktiva

Euro 21.268.251,17
(Vj Euro 19.008.677,71)

6.2 Passiva

A. Eigenkapital

I. Gewinnrücklagen

1. andere Gewinnrücklagen

	<u>Euro</u>	<u>367.805,56</u>
	(Vj Euro	80.375,94)
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Freie Rücklagen §58 Nr.7a AO (Konto 29600)	<u>367.805,56</u>	<u>80.375,94</u>
	<u>367.805,56</u>	<u>80.375,94</u>

II. Bilanzgewinn

	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	(Vj Euro	0,00)
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bilanzgewinn (Konto)	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Summe Eigenkapital

<u>Euro</u>	<u>367.805,56</u>
(Vj Euro	80.375,94)

B. andere Sonderposten

	<u>Euro</u>	<u>13.422.004,69</u>
	(Vj Euro	2.884.828,45)
	<u>31.12.2025</u>	<u>31.12.2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonderposten für getätigte Investitionen (Konto 29800)	<u>13.422.004,69</u>	<u>2.884.828,45</u>
	<u>13.422.004,69</u>	<u>2.884.828,45</u>

C. Rückstellungen

1. Steuerrückstellungen

	<u>Euro</u>	<u>455.661,80</u>
	(Vj Euro	49.153,82)
	31.12.2025	31.12.2024
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Steuerrückstellungen (Konto 30200)	<u>455.661,80</u>	<u>49.153,82</u>
	<u>455.661,80</u>	<u>49.153,82</u>

2. sonstige Rückstellungen

	<u>Euro</u>	<u>274.336,60</u>
	(Vj Euro	292.574,89)
	31.12.2025	31.12.2024
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Rückstellungen sonstige (Konto 30700)	<u>274.336,60</u>	<u>292.574,89</u>
	<u>274.336,60</u>	<u>292.574,89</u>

D. Verbindlichkeiten

Rückstellung	Stand 01.01.2025 Euro	Zugang Verbrauch Auflösung 2025 Euro	(Z) (V) (A)	Stand 31.12.2025 Euro
1. Steuerrückstellungen				
Körperschaftsteuer und SolZ	25.776,82	215.537,58 0,00 0,00	Z V A	241.314,40
Gewerbsteuer	23.377,00	190.970,40 0,00 0,00	Z V A	214.347,40
Summe "Steuerrückstellungen"	49.153,82	406.507,98 0,00 0,00	Z V A	455.661,80
2. sonstige Rückstellungen				
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	60.350,37	60.350,37 0,00 39.773,78	V A Z	39.773,78
Berufsgenossenschaft	16.708,04	16.708,04 20.256,50	V Z	20.256,50
Urlaubsrückstellung/Überstunden	111.175,00	111.175,00 117.154,00	V Z	117.154,00
Künstlersozialabgabe	87,45	87,45 110,10	V Z	110,10
Erfindervergütung	46.212,46	36.334,93 0,00 31.092,01	V A Z	40.969,54
Union Investment	36.831,57	36.831,57 29.602,68	V Z	29.602,68
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	21.210,00	15.210,00 0,00 20.470,00	V A Z	26.470,00
Summe "sonstige Rückstellungen"	292.574,89	276.697,36 0,00 258.459,07	V A Z	274.336,60

1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Euro 4.455.678,55
(Vj Euro 4.350.357,00)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Euro 4.530.161,88 (Euro 4.478.914,00)

- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als
einem Jahr Euro 4.381.195,22
(Euro 4.146.800,00)

	31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro
Darlehen Sparkasse Bodensee 6003-934913 (Konto 31500)	0,00	25.357,00
Darlehen Sparkasse Bodensee 6004-136146 (Konto 31501)	1.000.000,00	1.000.000,00
Darlehen Sparkasse Bodensee 6004-157977 (Konto 31502)	721.307,09	500.000,00
Darlehen Sparkasse Bodensee 6004-136153 (Konto 31503)	2.734.371,46	2.750.000,00
Verbindlichkeiten Kreditinstitut(b.1J) (Konto 31510)	74.483,33	203.557,00
Darlehen Sparkasse Bodensee 6004-057805 (Konto 31600)	393.250,00	1.132.500,00
Verbindlichkeiten Kreditinstitut(g.5J) (Konto 31700)	3.987.945,22	3.014.300,00
Gegenkonto bei Aufteilung Kto 3210-48 (Konto 32490)	<u>-4.455.678,55</u>	<u>-4.275.357,00</u>
	<u>4.455.678,55</u>	<u>4.350.357,00</u>

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Euro 360.772,54
(Vj Euro 243.814,28)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Euro 360.772,54 (Euro 243.814,28)

	31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro
Verbindlich. a. Lieferung. u. Leistung. (Konto 33100)	<u>360.772,54</u>	<u>243.814,28</u>
	<u>360.772,54</u>	<u>243.814,28</u>

3. sonstige Verbindlichkeiten

Euro 1.441.314,24
(Vj Euro 10.966.562,46)

- davon aus Steuern Euro 61.137,64
(Euro 37.327,06)

- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit
Euro 1.678,79 (Euro 993,61)

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr
Euro 1.441.314,24 (Euro 10.966.562,46)

	31.12.2025 Euro	31.12.2024 Euro
Forderungen aus L+L (Konto 12000)	1.638,30	0,00
Transit durchlfd. Posten/Fehleingänge (Konto 13700)	210,00	210,00
Sonstige Verbindlichkeiten (Konto 35000)	229.491,63	306.262,43
Sons. Verbindlich. erteilte Zusagen (Konto 35010)	633.039,45	9.477.906,57
Sons. Verbindlich. EU/IBC4EU (Konto 35020)	504.472,83	1.127.573,10
Kreditkartenkto. Sonst. Verb. Restlaufz. (Konto 36100)	6.144,13	12.408,49
Reisekostenverrechnung Arbeitnehmer (Konto 36300)	3.501,47	3.881,20
Verbindlichkeiten Lohn- Kirchensteuer (Konto 37300)	61.137,64	37.327,06
Verbindlich. Rahmen d soz. Sicherheit (Konto 37400)	1.678,79	993,61
	<u>1.441.314,24</u>	<u>10.966.562,46</u>
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>		
Metalisierungsworkshop lfd. Jahr (Konto 35000/1)	77.526,76	79.054,45
Vorsteuer ideelle Projekte (Konto 35000/2)	<u>151.964,87</u>	<u>227.207,98</u>
	<u>229.491,63</u>	<u>306.262,43</u>

E. Rechnungsabgrenzungsposten

Euro 490.677,19
(Vj Euro 141.010,87)

31.12.2025 31.12.2024
Euro Euro

Passive Rechnungsabgrenzung (Konto 39000) 490.677,19 141.010,87

490.677,19 141.010,87

	Stand 01.01.2025 Euro	Verbrauch 2025 Euro	Bildung 2025 Euro	Stand 31.12.2025 Euro
Passive Rechnungsabgrenzung				
Fuchs Umwelttechnik	1.838,09	1.160,90	0,00	677,19
Erträge Projekt CT Emmvee	90.693,62	90.693,62	100.000,00	100.000,00
Erträge Projekt Adani Nr. 800415	48.479,16	48.479,16	0,00	0,00
Erträge Projekt ESA	0,00	0,00	350.000,00	350.000,00
Erträge Projekt Solar Energy	0,00	0,00	40.000,00	40.000,00
Summe	141.010,87	140.333,68	490.000,00	490.677,19

Summe Passiva

Euro 21.268.251,17
(Vj Euro 19.008.677,71)

6.3 Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

	Euro	7.902.420,46
	(Vj Euro	6.634.819,95)
	2025	2024
	Euro	Euro
Echte Mitgliedsbeiträge bis EUR 300 (Konto 40001)	2.852,50	2.707,50
Förderbeiträge (Konto 40011)	30.700,00	37.136,86
Erhaltene Spenden + Zuwendungen (Konto 40021)	23.545,00	179.824,05
Abgrenzung Erhaltene Spenden + Zuwendung (Konto 40031)	-3.987,92	-6.960,19
Auflösung Abgrenzung Erhaltene Spenden + (Konto 40041)	6.960,19	2.337,94
Projektzuschüsse (Ideell) (Konto 40051)	4.778.893,32	13.208.350,54
Projektzuschüsse Dritte (Ideell) (Konto 40061)	10.005,40	0,00
Projektzuschüsse Abgrenzung Drittmittel - (Konto 40071)	108.901,34	0,00
Auflös. Abgr. Projektzusch.Drittmittel- (Konto 40081)	-52.471,73	0,00
Erhaltene Spenden als Sachzuwendungen (Konto 40091)	6.938,90	0,00
Projektzuschuss Dachverband-EZ-BW (Ideell) (Konto 40101)	46.988,40	53.700,00
Projektzuschuss aus VJen in GJ verbrauch (Konto 40111)	9.476.312,68	797.316,69
Projektzuschuss in Folgejahren abgerechn (Konto 40131)	380.958,28	106.154,91
Noch nicht verbrauchte Projektzuschüsse (Konto 40141)	-629.051,54	-9.476.312,68
Einstellung in Sonderposten für Investit (Konto 40151)	-10.923.550,98	-1.228.037,47
Einstellung in Sonderposten für Investit (Konto 40159)	-29.120,32	0,00
Erträge aus Auflösung Sopo Investitionen (Konto 40161)	409.527,74	1.445.533,22
Erträge aus Auflösung Sopo Investitionen (Konto 40162)	4.510,00	105.775,00
Erträge aus Auflösung Sopo Investitionen (Konto 40169)	1.457,32	0,00
Auflsg noch nicht abgerechn. Projektzusc (Konto 40171)	-106.154,91	-138.565,10
Erlöse USt.-frei (Ideeller Bereich) (Konto 40181)	19.055,35	-276.107,33
Sponsoring-Einnahmen (0%) (Konto 40192)	0,00	5.000,00
Miet- und Pachteinahmen (steuerfrei) (Konto 40202)	220,73	214,28
Abgrenzung Miet- und Pachteinahmen (Konto 40212)	490,57	30.899,87
Erlöse USt.-frei (Konto 40223)	658.196,47	40.732,53
Erlöse USt.-frei (Konto 40224)	7.156,91	889,56
Erlöse Solarmodule USt frei (Konto 40234)	120,00	4.600,00
Erlöse Vermögensverw. Abgrenzung - USt.- (Konto 40252)	1.160,90	1.760,90
Erlöse Zweckbetrieb Abgrenzung - USt.-fr (Konto 40253)	-425.826,20	-111.526,82
Erlöse wGB Abgrenzung - USt.-frei (Konto 40254)	24.184,86	-4.657,24
Auflösung Erlöse VV Abgrenzung - USt.-fr (Konto 40262)	-30.899,87	-1.224,43
Auflösung Erlöse ZB Abgrenzung - USt.-fr (Konto 40263)	63.047,66	-5.081,24
Steuerfreie innergem.Lief. §4 Nr.1b UStG (Konto 41254)	0,00	18.664,00
Steuerfreie innergem. Lieferungen § 4 Nr (Konto 41259)	4.000,00	0,00
Erlöse 7% USt (Zweckbereich) (Konto 43003)	520.550,55	466.434,53
Teilnehmerbeiträge + sonstige Erlöse 7% (Konto 43013)	41.233,65	21.410,95
Teilnehmerbeiträge Frankreich 20% (Konto 43203)	0,00	18.300,62
Steuerfreie innergem. Lieferungen § 4 Nr (Konto 43360)	2.191,88	0,00
Erlöse a.i.and.EU-Land steuerpfl.sonst.L (Konto 43372)	0,00	22.249,12
Erlöse a.i.and.EU-Land steuerpfl.sonst.L (Konto 43373)	30.438,97	71.925,55
Übertrag	4.459.536,10	5.393.446,12

	2025 Euro	2024 Euro
Übertrag	4.459.536,10	5.393.446,12
Erlöse a.i.and.EU-Land steuerpfl.sonst.L (Konto 43374)	8.663,72	10.528,71
Erlöse a.i.and.EU-Land steuerpfl.sonst.L (Konto 43375)	149.889,60	0,00
Erlöse 0% USt (VV) (Konto 43382)	52.000,00	22.500,00
Erlöse USt.-frei Nicht- EU (Konto 43383)	189.691,02	278.813,82
Erlöse USt.-frei Nicht-EU (Konto 43384)	1.473.022,10	721.663,29
Projektzuschüsse Dritte (Ideell) 19% (Konto 44001)	375.949,98	0,00
Erlöse 19% USt (VV) (Konto 44002)	10.563,06	4.877,16
Erlöse 19% USt (Konto 44004)	1.150.673,24	183.410,85
Miet- und Pachteinnahmen (19%) (Konto 44012)	2.937,98	1.671,33
Sponsoring-Einnahmen (19%) (Konto 44022)	28.403,36	16.042,02
Erlöse E Golf 19% USt (Konto 44034)	1.090,30	1.866,65
	<u>7.902.420,46</u>	<u>6.634.819,95</u>
2. Gesamtleistung	<u>Euro 7.902.420,46</u>	
	(Vj Euro 6.634.819,95)	
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	<u>Euro 0,00</u>	
	(Vj Euro 4.000,00)	
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
De minimis Beihilfen (Konto 48311)	<u>0,00</u>	<u>4.000,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>4.000,00</u>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	<u>Euro 418.672,04</u>	
	(Vj Euro 246.589,56)	
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Material Projekte (Ideell) (Konto 52001)	387.311,32	164.811,90
Material Projekte (Vermögensverwaltung) (Konto 52002)	1.305,26	1.612,99
Material Projekte Allgemein (Zweckbetriebe) (Konto 52003)	18.551,61	62.097,45
Material Projekte (Wirtschaftsbetrieb) (Konto 52004)	<u>11.503,85</u>	<u>18.067,22</u>
	<u>418.672,04</u>	<u>246.589,56</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

	<u>Euro</u>	<u>113.507,80</u>
	(Vj Euro	137.847,46)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Fremdleistungen Projekte (Ideell) (Konto 59001)	93.672,01	132.323,01
Fremdleistungen Projekte (Vermögensverwa (Konto 59002)	409,60	1.071,69
Fremdleistungen (Zweckbetrieb) (Konto 59003)	11.509,16	3.288,46
Fremdleistungen (Wirtschaftsbetrieb) (Konto 59004)	<u>7.917,03</u>	<u>1.164,30</u>
	<u>113.507,80</u>	<u>137.847,46</u>

5. Personalaufwand
a) Löhne und Gehälter

	<u>Euro</u>	<u>4.292.939,01</u>
	(Vj Euro	3.742.059,34)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Personalaufwand (Ideeller Bereich) (Konto 60001)	2.721.556,20	2.779.280,85
Personalaufwand (Vermögensverwaltung) (Konto 60002)	49.119,89	51.357,90
Personalaufwand (Zweckbetrieb) (Konto 60003)	526.503,62	428.158,75
Personalaufwand (Wirtschaftsbetrieb) (Konto 60004)	616.464,99	270.836,54
Aufwand für Reisekosten (Ideeller Bereich) (Konto 60011)	124.158,83	129.058,77
Aufwand für Reisekosten (Vermögensverwal (Konto 60012)	6.584,92	6.501,68
Aufwand für Reisekosten (Zweckbetrieb) (Konto 60013)	15.635,03	13.682,03
Aufwand für Reisekosten (Wirtschaftsbetr (Konto 60014)	<u>232.915,53</u>	<u>63.182,82</u>
	<u>4.292.939,01</u>	<u>3.742.059,34</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	<u>Euro</u>	<u>786.525,71</u>
	(Vj Euro	673.758,80)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
SV-Aufwand (Ideeller Bereich) (Konto 61001)	547.227,40	530.509,76
SV-Aufwand (Vermögensverwaltung) (Konto 61002)	9.204,80	9.870,89
SV-Aufwand (Zweckbetrieb) (Konto 61003)	106.147,22	81.694,18
SV-Aufwand (Wirtschaftsbetrieb) (Konto 61004)	<u>123.946,29</u>	<u>51.683,97</u>
	<u>786.525,71</u>	<u>673.758,80</u>

6. Abschreibungen

a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	<u>Euro</u>	<u>601.732,23</u>
	(Vj Euro	581.123,72)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abschreibungen (Ideeller Bereich) (Konto 62201)	565.678,06	559.862,45
Abschreibungen (Vermögensverwaltung) (Konto 62202)	8.787,13	5.791,31
Abschreibungen (Zweckbetrieb) (Konto 62203)	11.501,76	9.178,22
Abschreibungen (Wirtschaftsbetrieb) (Konto 62204)	<u>15.765,28</u>	<u>6.291,74</u>
	<u>601.732,23</u>	<u>581.123,72</u>

7. sonstige betriebliche Aufwendungen

a) Raumkosten

	<u>Euro</u>	<u>213.851,45</u>
	(Vj Euro	253.894,70)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Energiekosten (Ideeller Bereich) (Konto 63251)	144.796,35	196.953,83
Energiekosten (Vermögensverwaltung) (Konto 63252)	12.150,42	15.510,01
Energiekosten (Zweckbetrieb) (Konto 63253)	24.003,47	24.580,63
Energiekosten (Wirtschaftsbetrieb) (Konto 63254)	<u>32.901,21</u>	<u>16.850,23</u>
	<u>213.851,45</u>	<u>253.894,70</u>

b) verschiedene betriebliche Kosten

	<u>Euro</u>	<u>491.087,15</u>
	(Vj Euro	1.469.287,04)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonstige betriebliche Aufwendungen (Idee (Konto 63001)	119.526,28	1.019.520,78
Sonst. betriebliche Aufwendungen (Zweckb (Konto 63003)	24.966,10	29.738,76
Sonst. betriebliche Aufwendung(Wirtschaf (Konto 63004)	26.360,47	14.248,10
Sonst. betriebliche Aufwendungen (Vermög (Konto 63007)	9.640,40	109.470,20
Verwaltungsaufwand (Ideeller Bereich) (Konto 63011)	133.845,94	107.231,53
Verwaltungsaufwand (Vermögensverwaltung) (Konto 63012)	60.988,46	59.984,53
Verwaltungsaufwand (Zweckbetrieb) (Konto 63013)	63.969,89	52.330,97
Verwaltungsaufwand (Wirtschaftsbetrieb) (Konto 63014)	32.594,86	40.612,46
Nicht abzugsfähige Vorsteuer (IB) (Konto 68601)	<u>19.194,75</u>	<u>36.149,71</u>
	<u>491.087,15</u>	<u>1.469.287,04</u>

8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>Euro</u>	<u>12.729,22</u>
	(Vj Euro	22.198,40)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zinserträge (Konto 71002)	<u>12.729,22</u>	<u>22.198,40</u>
	<u>12.729,22</u>	<u>22.198,40</u>
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>Euro</u>	<u>253.068,11</u>
	(Vj Euro	211.058,48)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zinsaufwand (Ideeller Bereich) (Konto 73001)	4.892,11	27.352,48
Zinsaufwand (Verm.Verwaltung) (Konto 73002)	248.176,00	183.519,77
Zinsaufwand (Zweckbetrieb) (Konto 73003)	0,00	7,23
Zinsaufwand (Wirtsch.Geschäftsbetrieb) (Konto 73004)	<u>0,00</u>	<u>179,00</u>
	<u>253.068,11</u>	<u>211.058,48</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	<u>Euro</u>	<u>456.336,56</u>
	(Vj Euro	82.172,83)
	<u>2025</u>	<u>2024</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Steueraufwand (WGB) (Konto 76004)	<u>456.336,56</u>	<u>82.172,83</u>
	<u>456.336,56</u>	<u>82.172,83</u>
11. Ergebnis nach Steuern	<u>Euro</u>	<u>287.429,62</u>
	(Vj Euro	-736.773,58)
12. Jahresüberschuss	<u>Euro</u>	<u>287.429,62</u>
	(Vj Euro	-736.773,58)

13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen

a) aus anderen Gewinnrücklagen

	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	(Vj Euro	736.773,58)
	2025	2024
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen (Konto 77500)	<u>0,00</u>	<u>736.773,58</u>
	<u>0,00</u>	<u>736.773,58</u>

14. Einstellungen in Gewinnrücklagen

a) in andere Gewinnrücklagen

	<u>Euro</u>	<u>287.429,62</u>
	(Vj Euro	0,00)
	2025	2024
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Einstellungen andere Gewinnrücklagen (Konto 77800)	<u>287.429,62</u>	<u>0,00</u>
	<u>287.429,62</u>	<u>0,00</u>

15. Bilanzgewinn

<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
(Vj Euro	0,00)

	31.12.2023 Euro	31.12.2024 Euro	31.12.2025 Euro
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	11.471,00	7.935,00	5.435,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.717.195,97	5.370.628,08	5.429.852,08
2. technische Anlagen und Maschinen	3.848.678,00	2.498.562,00	6.072.186,00
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	187.106,00	216.117,10	224.210,64
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.782,76	1.022.910,97	8.426.664,63
III. Finanzanlagen			
1. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.000,00	1.000,00	1.000,00
Summe Anlagevermögen	8.767.233,73	9.117.153,15	20.159.348,35
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. fertige Erzeugnisse und Waren	26.759,39	23.723,48	15.983,84

	31.12.2023 Euro	31.12.2024 Euro	31.12.2025 Euro
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	160.883,97	76.423,23	202.068,48
2. sonstige Vermögensgegenstände	418.412,44	410.556,26	611.638,65
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.220.094,26	9.366.286,81	272.007,44
Summe Umlaufvermögen	3.826.150,06	9.876.989,78	1.101.698,41
C. Rechnungsabgrenzungsposten	14.033,85	14.534,78	7.204,41
	12.607.417,64	19.008.677,71	21.268.251,17

	31.12.2023 Euro	31.12.2024 Euro	31.12.2025 Euro
A. Eigenkapital			
I. Gewinnrücklagen			
1. andere Gewinnrücklagen	817.149,52	80.375,94	367.805,56
II. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00
Summe Eigenkapital	817.149,52	80.375,94	367.805,56
B. andere Sonderposten	3.208.099,20	2.884.828,45	13.422.004,69
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	906,00	49.153,82	455.661,80
2. sonstige Rückstellungen	289.564,92	292.574,89	274.336,60
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.169.481,40	4.350.357,00	4.455.678,55
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.491.213,00	4.478.914,00	4.530.161,88
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	3.847.749,80	4.146.800,00	4.381.195,22
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	130.383,62	243.814,28	360.772,54
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	130.383,62	243.814,28	360.772,54
3. sonstige Verbindlichkeiten	3.918.212,31	10.966.562,46	1.441.314,24
- davon aus Steuern	40.744,52	37.327,06	61.137,64

	31.12.2023 Euro	31.12.2024 Euro	31.12.2025 Euro
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	1.915,22	993,61	1.678,79
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	3.918.212,31	10.966.562,46	1.441.314,24
E. Rechnungsabgrenzungsposten	73.620,67	141.010,87	490.677,19
	<u>12.607.417,64</u>	<u>19.008.677,71</u>	<u>21.268.251,17</u>

	31.12.2023 Euro	31.12.2024 Euro	31.12.2025 Euro
1. Umsatzerlöse	5.994.715,94	6.634.819,95	7.902.420,46
2. Gesamtleistung	5.994.715,94	6.634.819,95	7.902.420,46
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) übrige sonstige betriebliche Erträge	44.068,64	4.000,00	0,00
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	426.771,77	246.589,56	418.672,04
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	215.109,01	137.847,46	113.507,80
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	3.348.255,60	3.742.059,34	4.292.939,01
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	622.722,39	673.758,80	786.525,71
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	734.930,98	581.123,72	601.732,23
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Raumkosten	185.651,96	253.894,70	213.851,45
b) verschiedene betriebliche Kosten	898.629,26	1.469.287,04	491.087,15
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.773,01	22.198,40	12.729,22
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	103.122,32	211.058,48	253.068,11

	31.12.2023 Euro	31.12.2024 Euro	31.12.2025 Euro
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	13.235,49	82.172,83	456.336,56
11. Ergebnis nach Steuern	490.871,19-	736.773,58-	287.429,62
12. Jahresüberschuss	490.871,19-	736.773,58-	287.429,62
13. Entnahmen aus Gewinnrücklagen			
a) aus anderen Gewinnrücklagen	490.871,19	736.773,58	0,00
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen			
a) in andere Gewinnrücklagen	0,00	0,00	287.429,62
15. Bilanzgewinn	0,00	0,00	0,00

aktuelle GuV

per 2025 13. Periode

inkl. Stapelbuchungen

	Betrag	Betrag Vorjahr
I. Ideeller Bereich	-749.597,65	-971.976,13
1. Erlöse Ideell	4.112.261,60	4.711.078,94
8210 Echte Mitgliedsbeiträge bis EUR 300	2.852,50	2.707,50
8220 Förderbeiträge	30.700,00	37.136,86
8230 Erhaltene Spenden + Zuwendungen	23.545,00	118.864,05
8232 Abgrenzung Erhaltene Spenden + Zuwendungen	-3.987,92	-6.960,19
8233 Auflösung Abgrenzung Erhaltene Spenden + Zuwend	6.960,19	2.337,94
8240 Projektzuschüsse (Ideell)	4.778.893,32	12.689.828,09
8242 Projektzuschüsse Dritte (Ideell)	10.005,40	70.430,95
8243 Projektzuschüsse Abgrenzung Drittmittel - USt.-frei	108.901,34	52.471,73
8244 Auflös. Abgr. Projektzusch. Drittmittel- USt.-frei	-52.471,73	-44.145,56
8245 Projektzuschüsse Dritte (Ideell) 19%	375.949,98	439.765,33
8250 Projektzuschuss Dachverband-EZ-BW (Ideell)	46.988,40	53.700,00
8251 De minimis Beihilfen	0,00	4.000,00
8256 Erlöse a.i.and.EU-Land steuerpfl.sonst.Leistungen,	149.889,60	0,00
8293 Projektzuschuss aus VJen in GJ verbraucht	9.476.312,68	797.316,69
8231 Erhaltene Spenden als Sachzuwendungen	6.938,90	60.960,00
8294 Projektzuschuss in Folgejahren abgerechnet	380.958,28	106.154,91
8295 Noch nicht verbrauchte Projektzuschüsse	-629.051,54	-9.476.312,68
8296 Einstellung in Sonderposten für Investitionen	-10.923.550,98	-1.228.037,47
8297 Erträge aus Auflösung Sopo Investitionen	409.527,74	1.445.533,22
8298 Aufslg noch nicht abgerechn. Projektzuschüsse VJ	-106.154,91	-138.565,10
8310 Erlöse USt.-frei (Ideeller Bereich)	19.055,35	-276.107,33
2. so.betr. Erträge Ideell	0,00	0,00
3. Aufwände Ideell	-4.861.859,25	-5.683.055,07
4210 Material Projekte (Ideell)	-387.311,32	-164.811,90
4277 SV-Aufwand (Ideeller Bereich)	-547.227,40	-530.509,76
4215 Abschreibungen (Ideeller Bereich)	-565.678,06	-559.862,45
4273 Aufwand für Reisekosten (Ideeller Bereich)	-124.158,83	-129.058,77
4276 Zinsaufwand (Ideeller Bereich)	-4.892,11	-27.352,48
4223 Nicht abzugsfähige Vorsteuer (IB)	-19.194,75	-36.149,71
4220 Fremdleistungen Projekte (Ideell)	-93.672,01	-132.323,01
4221 Sonstige betriebliche Aufwendungen (Ideell)	-119.526,28	-1.019.520,78
4270 Energiekosten (Ideeller Bereich)	-144.796,35	-196.953,83
4271 Personalaufwand (Ideeller Bereich)	-2.721.556,20	-2.779.280,85
4272 Verwaltungsaufwand (Ideeller Bereich)	-133.845,94	-107.231,53
4. Gewinnverwendung	0,00	0,00
II. Vermögen	-320.250,93	-212.727,32
1. Erlöse Vermögen	86.115,95	231.963,65
8410 Miet- und Pachteinnahmen (19%)	2.937,98	1.671,33
8411 Miet- und Pachteinnahmen (steuerfrei)	220,73	214,28
8413 Abgrenzung Miet- und Pachteinnahmen	490,57	30.899,87
8420 Zinserträge	12.729,22	22.198,40
8443 Erlöse Vermögensverw. Abgrenzung - USt.-frei	1.160,90	1.760,90
8431 Sponsoring-Einnahmen (0%)	0,00	5.000,00
8432 Sponsoring-Einnahmen (19%)	28.403,36	16.042,02
8444 Auflösung Erlöse VV Abgrenzung - USt.-frei	-30.899,87	-1.224,43

aktuelle GuV

per 2025 13. Periode

inkl. Stapelbuchungen

	Betrag	Betrag Vorjahr
8441 Erlöse 19% USt (VV)	10.563,06	4.877,16
8442 Erlöse 0% USt (VV)	52.000,00	22.500,00
8455 Steuerfreie innergem. Lieferungen § 4 Nr. 1b UStG	4.000,00	0,00
8497 Erträge aus Auflösung Sopo Investitionen	4.510,00	105.775,00
8456 Erlöse a.i.and.EU-Land steuerpfl.sonst.Leistungen,	0,00	22.249,12
2. so.betr. Erträge Vermögen	0,00	0,00
3. Aufwände Vermögen	-406.366,88	-444.690,97
4410 Material Projekte (Vermögensverwaltung)	-1.305,26	-1.612,99
4415 Abschreibungen (Vermögensverwaltung)	-8.787,13	-5.791,31
4420 Fremdleistungen Projekte (Vermögensverwaltung)	-409,60	-1.071,69
4476 Zinsaufwand (Verm.Verwaltung)	-248.176,00	-183.519,77
4477 SV-Aufwand (Vermögensverwaltung)	-9.204,80	-9.870,89
4478 Aufwand für Reisekosten (Vermögensverwaltung)	-6.584,92	-6.501,68
4470 Energiekosten (Vermögensverwaltung)	-12.150,42	-15.510,01
4471 Sonst. betriebliche Aufwendungen (Vermögensverw.)	-9.640,40	-109.470,20
4472 Verwaltungsaufwand (Vermögensverwaltung)	-60.988,46	-59.984,53
4473 Personalaufwand (Vermögensverwaltung)	-49.119,89	-51.357,90
III.Zweckbetrieb	246.881,26	88.151,48
1.Erlöse Zweckbetrieb	1.049.669,12	792.908,16
8612 Erlöse USt.-frei Nicht- EU	189.691,02	278.813,82
8611 Erlöse 7% USt (Zweckbereich)	520.550,55	466.434,53
8613 Erlöse USt.-frei	658.196,47	40.732,53
8616 Teilnehmerbeiträge + sonstige Erlöse 7% Zweckbetr.	41.233,65	21.410,95
8640 Teilnehmerbeiträge Frankreich 20%	0,00	18.300,62
8656 Erlöse a.i.and.EU-Land steuerpfl.sonst.Leistungen,	30.438,97	71.925,55
8615 Auflösung Erlöse ZB Abgrenzung - USt.-frei	63.047,66	-5.081,24
8655 Steuerfreie innergem. Lieferungen § 4 Nr. 1b UStG	0,00	11.898,22
8614 Erlöse Zweckbetrieb Abgrenzung - USt.-frei	-425.826,20	-111.526,82
8696 Einstellung in Sonderposten für Investitionen	-29.120,32	0,00
8697 Erträge aus Auflösung Sopo Investitionen	1.457,32	0,00
2. so.betr. Erträge Zweckbetreib	0,00	0,00
3. Aufwände Zweckbetrieb	-802.787,86	-704.756,68
4610 Material Projekte Allgemein (Zweckbetrieb)	-18.551,61	-62.097,45
4686 Zinsaufwand (Zweckbetrieb)	0,00	-7,23
4615 Abschreibungen (Zweckbetrieb)	-11.501,76	-9.178,22
4688 Aufwand für Reisekosten (Zweckbetrieb)	-15.635,03	-13.682,03
4687 SV-Aufwand (Zweckbetrieb)	-106.147,22	-81.694,18
4620 Fremdleistungen (Zweckbetrieb)	-11.509,16	-3.288,46
4680 Energiekosten (Zweckbetrieb)	-24.003,47	-24.580,63
4681 Sonst. betriebliche Aufwendungen (Zweckbetrieb)	-24.966,10	-29.738,76
4682 Verwaltungsaufwand (Zweckbetrieb)	-63.969,89	-52.330,97
4683 Personalaufwand (Zweckbetrieb)	-526.503,62	-428.158,75
IV. Wirtschaftsbetrieb	1.110.396,94	359.778,39
1.Erlöse Wirtschaftsbetrieb	2.667.103,01	925.067,60
8813 Erlöse USt.-frei Nicht-EU	1.473.022,10	721.663,29
8814 Erlöse USt.-frei	7.156,91	889,56
8815 Erlöse E Golf 19% USt	1.090,30	1.866,65

aktuelle GuV
per 2025 13. Periode
inkl. Stapelbuchungen

	Betrag	Betrag Vorjahr
8819 Erlöse Solarmodule USt frei	120,00	4.600,00
8822 Erlöse wGB Abgrenzung - USt.-frei	24.184,86	-4.657,24
8856 Erlöse a.i.and.EU-Land steuerpfl.sonst.Leistungen,	8.663,72	10.528,71
8812 Erlöse 19% USt	1.150.673,24	183.410,85
8855 Steuerfreie innergem. Lieferungen § 4 Nr. 1b UStG	2.191,88	6.765,78
2. so.betr. Erträge Wirtschaftsbetrieb	0,00	0,00
3. Aufwände Wirtschaftsbetrieb	-1.556.706,07	-565.289,21
4810 Material Projekte (Wirtschaftsbetrieb)	-11.503,85	-18.067,22
4815 Abschreibungen (Wirtschaftsbetrieb)	-15.765,28	-6.291,74
4820 Fremdleistungen (Wirtschaftsbetrieb)	-7.917,03	-1.164,30
4860 Energiekosten (Wirtschaftsbetrieb)	-32.901,21	-16.850,23
4861 Sonst. betriebliche Aufwendung(Wirtschaftsbetrieb)	-26.360,47	-14.248,10
4876 Zinsaufwand (Wirtsch.Geschäftsbetrieb)	0,00	-179,00
4878 Aufwand für Reisekosten (Wirtschaftsbetrieb)	-232.915,53	-63.182,82
4877 SV-Aufwand (Wirtschaftsbetrieb)	-123.946,29	-51.683,97
4862 Verwaltungsaufwand (Wirtschaftsbetrieb)	-32.594,86	-40.612,46
4863 Personalaufwand (Wirtschaftsbetrieb)	-616.464,99	-270.836,54
4879 Steueraufwand (WGB)	-456.336,56	-82.172,83
V. Betriebliche Erlöse und Aufwendungen	0,00	0,00
1. Erlöse Allgemein	0,00	0,00
2. Personalaufwand	0,00	0,00
3. Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00
4. Forderungsverluste	0,00	0,00
VI. Zentrale Aufwandskonten	0,00	0,00
Verrechnungskosten GuV	0,00	0,00
C. Restposten Erlöse	0,00	0,00
Cl. Restposten Aufwendungen	0,00	0,00
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	287.429,62	-736.773,58

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Juli 2026

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüferinnen, Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber. Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten Erklärung in gesetzlicher Schriftform oder einer sonstigen vom Wirtschaftsprüfer bestimmten Form zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags in gesetzlicher Schriftform oder Textform darzustellen hat, ist allein diese Darstellung maßgebend. Entwürfe solcher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders gesetzlich vorgesehen oder vertraglich vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie in Textform bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der in Textform erteilten Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Ein Nacherfüllungsanspruch aus Abs. 1 muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Nacherfüllungsansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist der Anspruch des Auftraggebers aus dem zwischen ihm und dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis auf Ersatz eines fahrlässig verursachten Schadens, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt. Gleiches gilt für Ansprüche, die Dritte aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis gegenüber dem Wirtschaftsprüfer geltend machen.

(3) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(4) Der Höchstbetrag nach Abs. 2 bezieht sich auf einen einzelnen Schadensfall. Ein einzelner Schadensfall ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches

auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden.

(5) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der in Textform erklärten Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

(6) § 323 HGB bleibt von den Regelungen in Abs. 2 bis 5 unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit in gesetzlicher Schriftform erteilter Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

(4) Etwaige Auskunfts-, Einsichts- und Herausgabeansprüche des Auftraggebers in Bezug auf die Arbeitspapiere des Wirtschaftsprüfers können erst nach Beendigung des jeweiligen Auftragsverhältnisses und nur innerhalb eines Jahres ab diesem Zeitpunkt geltend gemacht werden.

(5) Der Wirtschaftsprüfer ist dem Auftraggeber nicht zur Auskunft, Einsicht und Herausgabe in Bezug auf die Arbeitspapiere des Wirtschaftsprüfers verpflichtet, soweit Geschäftsgeheimnisse oder Verschwiegenheitspflichten des Wirtschaftsprüfers entgegenstehen.

(6) Der mit der Erfüllung etwaiger Auskunfts-, Einsichts- und Herausgabeansprüche beim Wirtschaftsprüfer entstehende Aufwand ist vom Auftraggeber zu vergüten.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte wesentliche Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen Vereinbarung in Textform umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- Ausarbeitung und elektronische Übermittlung der Jahressteuererklärungen, einschließlich E-Bilanzen, für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger Vereinbarungen in Textform die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Einheitsbewertung sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer,
- die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.